

rechten Ufer der Unterweser gehabt zu haben, als dort, wo die Lune in einer Krümmung sich dicht an die Bremer Chaussee bei Nesse erstreckt. Indem ferner von hieraus ein zwischen zwei Flußgebieten beginnender Sandrücken sich immer mehr erweiternd gerade über Berhövede östlich fortläuft, so ist es wohl möglich, daß in dieser Gegend mit der Elbe keine bessere Verbindung als über hier zu bewerkstelligen war, zumal wegen der rechts und links liegenden Moräste. Auch die von hier gerade im Osten befindlichen schon erwähnten Holzbrücken bei Großenhein können damit in Zusammenhang stehen. Jedenfalls war hier ein sehr wichtiger Punkt zur Abwehr fremder Eindringlinge. Die jetzt noch gefundenen Gegenstände bestehen häufig in Ringen, Schwertern und dergleichen von Bronze. Früher vorhandene Steindenkmäler sind zerstört.

Bei Debstedt befand sich (ob jetzt noch, ist mir unbekannt) die s. g. Rosenburg, von der Pratje, A. u. N. XI, S. 145 bemerkt: „ein kleiner viereckiger Hügel vor dem Dorfe gegen Osten, der ehemals wohl eine kleine Schanze gewesen sein mag, weil sich umher noch deutliche Spuren eines Burggrabens zeigen“. Den in derselben Gegend liegenden Paasberg habe ich früher bereits erwähnt. Pratje X, S. 299 führt auch den Jedutenberg im Westen von Lehe an, einen andern bei Langen (eben der Paasberg?) und einen dritten zu Wulsdorf. Vgl. auch Allmers, Marschenbuch, S. 194 und N. vaterl. Arch. 1838, S. 4. Sie werden, wie der Paasberg, für Warten gehalten. Im Norden von Debstedt liegt ferner im Felde ein runder Hügel, Friesenberg (Friesenberg) genannt, und auch bei Schiffdorf soll an der Geest ein s. g. Friesenkirchhof sein.

Die wichtigsten hierher gehörenden Anlagen sind aber in dieser Gegend die berühmte Pipinsburg und die Heidenstadt, in deren Nähe auch das großartige Bülzenbett liegt. Vgl. Hannov. gel. Anz. 1752, 3. S. 241; Pratje A. u. N. VIII, S. 337 (dasselbe); N. vaterl. Archiv 1832, 2. Bd. S. 279; Wächter's Statistik S. 74 und 79; Allmers, Marschenbuch, S. 238; Kohl, nordwestd. Skizzen I, S. 324. Die Pipinsburg liegt auf einer Halbinsel, die rings von